

Ⓩ Demnächst wird erscheinen:

Friedrich Ueberwegs

# Grundriss der Geschichte der Philosophie

fortgeführt von Max Heinze

Erster Teil: Das Altertum

Zehnte, mit Namen- und Sachverzeichnis versehene Auflage,

bearbeitet und herausgegeben von

Dr. Karl Praechter

ord. Professor der klass. Philologie an der Universität zu Halle a. S.

M. 9.— ord., M. 6.75 netto. Gebunden M. 11.— ord., M. 8.25 netto.

Ueberweg-Heinze ist seit Jahrzehnten nicht nur bei allen, die sich mit den Problemen des Geisteslebens beschäftigen und ihren geschichtlichen Werdepzess richtig verstehen wollen, als **hervorragendes, ja unentbehrliches Lehr- und Nachschlagewerk** anerkannt, sondern auch im **Buchhandel** zählt er wegen seiner Absatzfähigkeit zu den **Standwerken des wissenschaftlichen Sortimentslagers**. Die jetzt **zehn Auflagen** umfassende Verbreitung beweist, wie hoch seine **Bedeutung** als zuverlässiger Ratgeber und Führer innerhalb der Gelehrtenkreise geschätzt wird.

An Stelle des aus Altersrücksichten von der Neubearbeitung zurückgetretenen **Geheimrat Heinze** hat **Prof. Praechter** die Herausgabe des I. Teiles übernommen und sie unter **sorgfältiger Verwertung** der heutigen **Forschungsergebnisse** und der **neuesten Literatur** besorgt.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Carl Winters Universitäts-



buchhandlung □ Heidelberg

Ⓩ Ende Januar beginnt zu erscheinen:

## GERMANISCH-ROMANISCHE MONATSSCHRIFT

IN VERBINDUNG MIT

DR. F. HOLTHAUSEN, O. Ö. PROF. DER ENGLISCHEN  
PHILOLOGIE A. D. UNIVERSITÄT KIEL

DR. V. MICHELS, O. Ö. PROF. DER DEUTSCHEN PHILO-  
LOGIE A. D. UNIVERSITÄT JENA

DR. W. MEYER-LÜBKE, O. Ö. PROF. DER ROMANISCHEN  
PHILOLOGIE A. D. UNIVERSITÄT WIEN

DR. W. STREITBERG, O. Ö. PROF. D. VERGL. SPRACH-  
WISSENSCHAFT A. D. UNIVERSITÄT MÜNSTER

HERAUSGEGEBEN VON DR. HEINRICH SCHRÖDER IN KIEL

Es ist eine allgemein anerkannte und beklagte Tatsache, dass es den im praktischen Schuldienste stehenden Philologen sehr schwer, ja fast unmöglich ist, dem Fortschreiten ihrer Wissenschaft zu folgen. Selbst wer in einer Universitätsstadt wohnt und eine reich ausgestattete Bibliothek zur Verfügung hat, wird sich auf ein enges Gebiet beschränken müssen, weil ihm zur selbständigen Durcharbeitung auch nur der wichtigsten Neuerscheinungen seines ganzen Faches die nötige Zeit fehlt.

Dieser Erkenntnis verdanken die Fortbildungskurse an den Hochschulen ihre Entstehung. Aber so segensreich sie auch wirken, das immer dringender werdende Fortbildungsbedürfnis können sie doch nur in sehr beschränktem Masse befriedigen. Sie können immer nur kleine Ausschnitte bieten, die Teilnahme an ihnen ist oft recht kostspielig und mit Schwierigkeiten verknüpft. So können die Fortbildungskurse nur als eine gelegentliche Anregung verhältnismässig weniger und immer auch nur auf einzelnen Gebieten gelten. Die Aufgabe, die im Schuldienste stehende Philologenschaft auf dem Gesamtgebiete ihrer Wissenschaft fortgesetzt auf dem laufenden zu erhalten, können sie allein nicht erfüllen.

Dieses Ziel steckt sich die **G. R. M.**, für die sich unter den Professoren und Dozenten der Hochschulen, den Professoren und Oberlehrern an den Mittelschulen sowie unter den Studierenden ein weites Absatzgebiet eröffnet.

Die **G. R. M.** wird monatlich in Heften zu je 4 Bogen erscheinen, von denen zweimal im Jahre ein **Doppelheft** zu 6 Bogen ausgegeben wird, so dass der Jahrgang aus 10 Heften mit rund 700 Seiten besteht.

**Der Abonnementspreis beträgt jährlich 6 M.**

Die **G. R. M.** ist im Postzeitungskatalog eingetragen, so dass es sich empfiehlt, die Abonnements durch die Post aufzugeben und direkt an die Abonnenten beordern zu lassen. Für uns eingesandte Postquittungen vergüten wir in jährlicher Abrechnung 20% Rabatt bei Bezug über Leipzig 25%.

Wir selbst sorgen durch umfangreiche direkte Versendung von Probenummern und Prospekten für die Bekanntmachung der **G. R. M.**, so dass die hauptsächlichste Arbeit der Werbetätigkeit geleistet sein dürfte. Wir bitten aber, erste Hefte zur Auslage und Vorlage bei Nachfrage verlangen zu wollen. Die schon aufgegebenen festen Bestellungen sind vorgemerkt und bedürfen einer Wiederholung nicht.

Heidelberg.

Hochachtungsvoll

Carl Winters Universitätsbuchhandlung.